

## SEELTERSK



VON HENK WOLF

## Der Wagen im Friesischen

Wagen heißt in den friesischen Sprachen „Woin“. Auch für ein Auto wird das Wort ab und zu verwendet. Die genaue Aussprache und Rechtschreibung sind ein wenig unterschiedlich, aber im Grunde genommen verstehen Westfriesen aus den Niederlanden, Saterfriesen und Nordfriesen einander problemlos, wenn es um das Thema „Wagen“ geht.

„Woin“ ist ein typisch friesisches Wort. Es kommt schon im ältesten, mittelalterlichen Friesischen vor. Gehen wir noch weiter in die Zeit zurück, in die Zeit, als Friesisch, Niederdeutsch, Niederländisch, Hochdeutsch und Englisch eine einzige Sprache waren, die sich noch nicht aufgeteilt hatte, dann finden wir das Wort „Wagna“ für Wagen, also mit „g“. Das Niederländische, Niederdeutsche und Hochdeutsche haben den alten „g“-Laut erhalten. In den friesischen Sprachen ist er durch „j“ ersetzt, wie auch in vielen anderen Fällen: saterfriesisch hat „jeel“ für gelb, „jote“ für

dels. Auch das moderne Englische hat einen „j“-Laut. Da wird „wain“ gesagt. Es ist jedoch im Englischen kein alltägliches Wort für Wagen mehr.

Gehen wir jetzt noch weiter zurück in der Zeit, dann kommen wir zu der Zeit, als fast alle Sprachen in Europa und sogar in Teilen Asiens noch eine gemeinsame Sprache bildeten. Wann das genau war, wissen wir nicht, aber unsere Zeitreise dauert mehr als dreitausend Jahre, soviel ist deutlich. In dieser Zeit so etwas wie „ueghno“ gesagt. Die Wörter „Weg“ und „bewegen“ haben den gleichen Ursprung. Die Urbeutung war vermutlich „Reise“.

Aus diesem „ueghno“ sind im Laufe der Zeit viele Wortformen entstanden, darunter das lateinische „Vehiculum“, das im Französischen zu „véhicule“ wurde und als „Vehikel“ ins Deutsche übernommen wurde. Hierzulande hat es jedoch eine etwas abwertende Bedeutung. Im Englischen, das es auch aus dem Französischen übernommen hat, ist das anders: In dieser Sprache ist „vehicle“ das übliche Wort für Fahrzeug geworden.

**Henk Wolf** (geb. 1973) ist wissenschaftlicher Beauftragter für Saterfriesisch im Seeltersk-Kontoor der Oldenburgischen Landschaft. Er ist für die Lehre, Forschung und Förderung des Saterfriesischen zuständig und schreibt für den GA wöchentlich in einer Kolumne über diese Sprache.

Kontakt: [Seeltersk@ga-online.de](mailto:Seeltersk@ga-online.de)